

Über den ODET

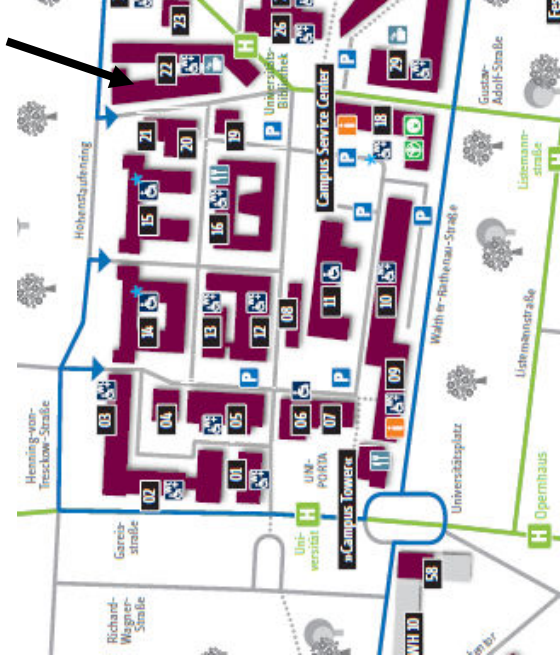
Nach dem gut besuchten 1. ODET in Leipzig im Oktober 2021 unter der Organisation von Johannes Lemke richten wir nun zum zweiten Mal eine ganztägige Epilepsie-Tagung in Magdeburg aus. Die übergeordneten Themen umfassen einerseits die individuelle Perspektive des Patienten bzw. die seiner Angehörigen und andererseits die auf die individuelle Epilepsie des Patienten ausgerichteten diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen („personalized medicine“). Zudem werden aktuelle epileptologische Themen, wie die Genetik sowie die pharmakologische und epilepsiechirurgische Behandlung, im Fokus stehen. Der ODET verfolgt den Ansatz, die Spezifika der epileptologischen Versorgungsstruktur in der Region Ostdeutschland in propädeutischen als auch wissenschaftlichen Vorträgen vorzustellen. Die Tagung bietet Ihnen die Möglichkeit zu einem persönlichen Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Plätze sind begrenzt und werden nach dem „first come - first served - Prinzip“ vergeben.

Registrierung

Für eine Teilnahme am 2. Ostdeutschen Epilepsietag wenden Sie sich bitte bis 7. Oktober 2022 an Frau Jacqueline Lemme, Tel. 0391-67-14487, Fax: 0391-67-14474, Mail: jacqueline.lemme@med.ovgu.de.



Erreichbarkeit mit der Straßenbahn:

vom Hbf: Linie 1 bis Haltestelle Universität

Linie 4 + 5 bis Haltestelle Listemannstraße

vom Dom: Linie 2 bis Haltestelle Universitätsbibliothek

Linie 10 bis Haltestelle Universität

Wir freuen uns sehr darauf, Sie als epileptologisch Interessierte in Magdeburg begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Astrid Bertsche

Prof. Dr. med. Martin Holtkamp

Prof. Dr. med. Johannes Lemke

Dr. med. Thomas Mayer

PD Dr. med. Friedhelm C. Schmitt

Mit freundlicher Unterstützung von:



Newsletter des 2. Ostdeutschen Epilepsietages

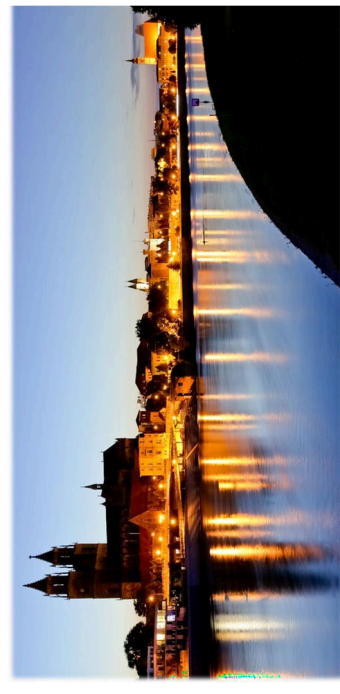
15. Oktober 2022, Otto-von-Guericke-Universität
Campus „Universitätsplatz“, Gebäude 22A,
Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

nur knapp ein Monat verbleibt bis zum **2. Ostdeutschen Epilepsietag (ODET)** am 15. Oktober 2022 auf dem Universitätscampus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Nachfolgend finden Sie das aktuelle Programm verbunden mit einer herzlichen Einladung zur Teilnahme.

Wir freuen uns darauf, Sie zahlreich beim 2. Ostdeutschen Epilepsietag (ODET) am 15. Oktober 2022 willkommen zu heißen.

Die Veranstaltung wird gemäß der aktuellen Covid-Richtlinie erfolgen.



© www.AndreasLander.de

Programm

10:00 Uhr **Ankunft und Begrüßung**

10:30 Uhr **Key Note Lectures "Minimal-invasive Epilepsiechirurgie"**
Netzwerkablation- und -modulation: die epileptologische Sicht
[Friedhelm C. Schmitt, Magdeburg](#)

Netzwerkablation- und -modulation: die neurochirurgische Sicht
[Jürgen Voges, Magdeburg](#)

Symposium „Berücksichtigung der Patientensicht“

11:15 Uhr Dissoziative Anfälle – ein Update zur Diagnostik und Therapie
[Juliane Fleischer, Bernau](#)

11:30 Uhr Unerwünschte Arzneimittelwirkungen von anfallsupprimierenden Medikamenten – die pädiatrische Perspektive
[Astrid Bertsche, Greifswald](#)

11:45 Uhr **Kaffeepause**

Symposium Diagnostik

12:15 Uhr Genetische Diagnostik – aktuelle, klinisch relevante Forschungsansätze
[Johannes Lemke, Leipzig](#)

12:30 Uhr Stellenwert der Liquordiagnostik
[Felix von Podewils, Greifswald](#)

12:45 Uhr Ambulantes Langzeit-Video-EEG-Monitoring
[Christian Meisel, Berlin](#)

13:00 Uhr 7 Tesla MRT bei sogenannten nicht-läsionellen Epilepsien
[Olga Kukhlenko, Magdeburg](#)

13:15 Uhr **Mittagspause**

(Video-)Symposium: interessante und ungelöste Fälle

14:00 Uhr Anfälle bei Neugeborenen und Säuglingen
[Axel Panzer, Berlin](#)

14:15 Uhr Das semiologische Spektrum von Anfällen bei TSC
[Christoph Herzberg, Berlin](#)

14:30 Uhr Limitationen der neuen Anfallsklassifikation – ein Videobeitrag
[Eva Breuer, Berlin](#)

14:45 Uhr Fall 1: Neuropädiatrie: „Genetik hilft!“
[Ute Beyer, Magdeburg](#)

14:55 Uhr Fall 2: Medizinische Zentren für Erwachsene mit Behinderung: „plötzlich ein anderer Mensch“
[Sabine Lindquist, Magdeburg](#)

15:05 Uhr **Kaffeepause**

Symposium „Neue Aspekte der klinischen Epileptologie“

15:30 Uhr „International Classification of Functioning Disability and Health“ – eine neue Sprache für Teilhabe
[Karen Müller-Schlüter, Neuruppin](#)

15:45 Uhr Die Bedeutung von „first seizure clinic“
[Lutz Martin, Kleinwachau](#)

16:00 Uhr In der Pipeline: erste Erfahrungen mit neuen anfallsupprimierenden Medikamenten
[Thomas Mayer, Kleinwachau](#)

16:15 Uhr Epilepsiechirurgische Eingriffe bei Säuglingen und Kleinkindern – zentrenspezifische Ergebnisse
[Angela Kaindl, Berlin](#)

Verabschiedung

Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer und der DGfE sind beantragt